



Zug, 19. Dezember 2008, 10:45 Uhr

255 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Mutmasslicher Autoräuber gefasst

In der Westschweiz ist der Mann festgenommen worden, der vor knapp drei Wochen (Samstag, 29. November 2008) einen Mercedes entwendet haben soll. Die Aussagen des Geschädigten und des Festgenommenen gehen weit auseinander.

Am Samstag (29. November 2008) meldete ein 31-jähriger Mann der Zuger Polizei, sein Mercedes sei von Unbekannten entwendet worden (vgl. Medienmitteilung Nummer 242 vom 30. November 2008). Die Aussagen des Anzeigerstatters boten von Anfang an Anlass zu Zweifeln. Auch die dank der Medienmitteilung eingegangenen Hinweise verschiedener Zeugen zeigten, dass sich der ganze Vorfall wohl etwas anders abgespielt haben dürfte, als vom 31-Jährigen beschrieben. Merkwürdig erschien auch, dass der Anzeigerstatter im Verlauf der Ermittlungen seine Anzeige zurückziehen, und auch seine Aussage der ausgestossenen Drohungen nie gemacht haben wollte.

Ermittlern der Zuger Polizei gelang kurz nach Eingang der Anzeige mit dem mutmasslichen Räuber in Kontakt zu treten. Er wurde gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Dieser Aufforderung kam er jedoch nicht nach, worauf er zur Verhaftung ausgeschrieben wurde. Am Sonntag (14. Dezember 2008) konnte der Mann, ein 27-jähriger Serbe, durch Kollegen der Kantonspolizei Waadt in der Westschweiz angehalten und am Dienstag (16. Dezember 2008) nach Zug überführt werden.

Der 27-Jährige zeigte sich geständig, den Mercedes seines Landsmannes an sich genommen zu haben. Gemäss seinen Aussagen habe ihm der 31-Jährige das Auto jedoch freiwillig überlassen. So schulde der ihm bestens bekannte Anzeigerstatter Geld. Das Auto sei ihm als Anzahlung offeriert worden. Auch sei es zu keinerlei Gewalt oder Drohungen gekommen.

Die Staatsanwaltschaft des Kantons Zug hat ein Verfahren eröffnet. Der Mercedes wurde polizeilich sichergestellt.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.